

ANBINDUNG LUDWIGSHÖHVIERTEL

Herzlich Willkommen
zum digitalen Infoabend!



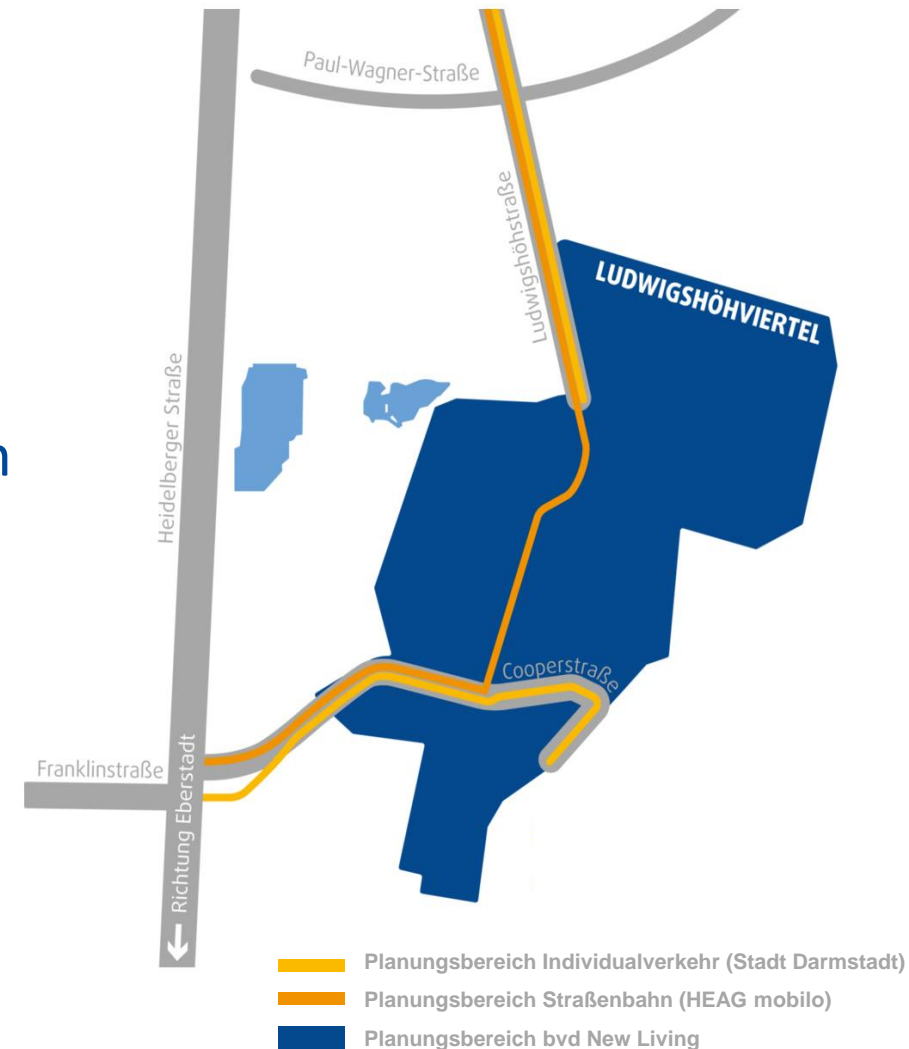
Agenda

1. Projekthintergrund
2. Planungsprozess
3. Aktueller Planungsstand
4. Umweltplanung
5. Planung im Dialog
6. Diskussion

1. Projekthintergrund

Ludwigshöhviertel

- Die bvd New Living ist damit beauftragt, die ehemaligen US-Kasernen im Süden Bessungen zu einem Wohnquartier für rund 3.000 Menschen zu entwickeln.
- Entwicklung als autoarmes Quartier mit Fokus auf dem Umweltverbund.
- Im Rahmen der Quartiersentwicklung werden die Straßen, Geh- und Radwege im Viertel geplant und gebaut.
- Das Projekt „Anbindung Ludwigshöhviertel“ dient der äußeren verkehrlichen Erschließung.



Projekthintergrund

- Beschluss zur Straßenbahnanbindung des Ludwigshöhviertels sowie zur Durchbindung bis zur Heidelberger Straße durch den Magistrat am 10.7.2019 und mit absoluter Mehrheit durch die Stadtverordnetenversammlung am 10.9.2019.
- Hierfür müssen der Straßenraum und Gehwege umgeplant sowie die Straßenbahntrasse neu geplant werden.
- „Anbindung Ludwigshöhviertel“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der HEAG mobilo.



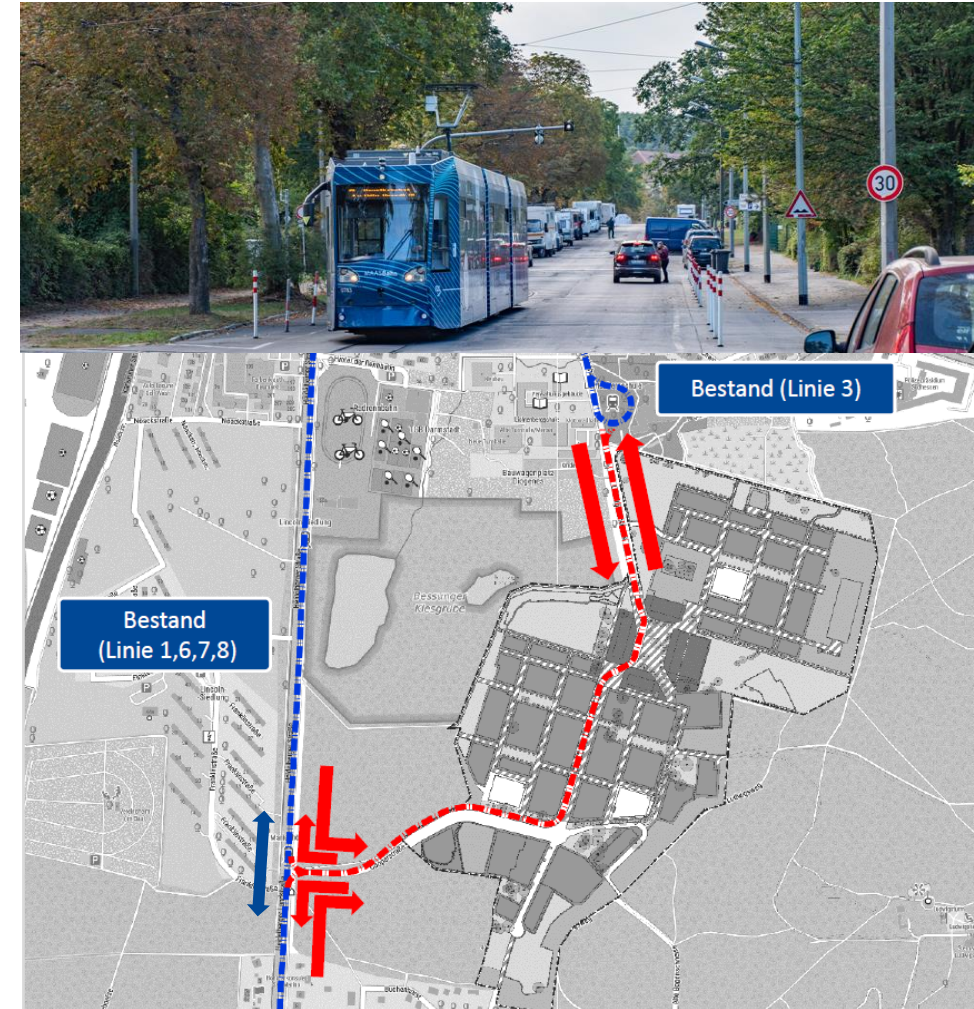
Stärkung umweltfreundlicher Mobilität

- Ziel des Projekts ist die optimale äußere verkehrliche Anbindung der zukünftigen Bewohner*innen des Viertels an bestehende Verkehrsinfrastruktur.
- Hierbei liegt der Fokus auf dem Umweltverbund (Rad- und Fußverkehr sowie ÖPNV).
- Darüber hinaus schafft die Anbindung Ludwigshöhviertel eine Verbindung zwischen Bessungen und Eberstadt.



Mehr Flexibilität und Netzerweiterung

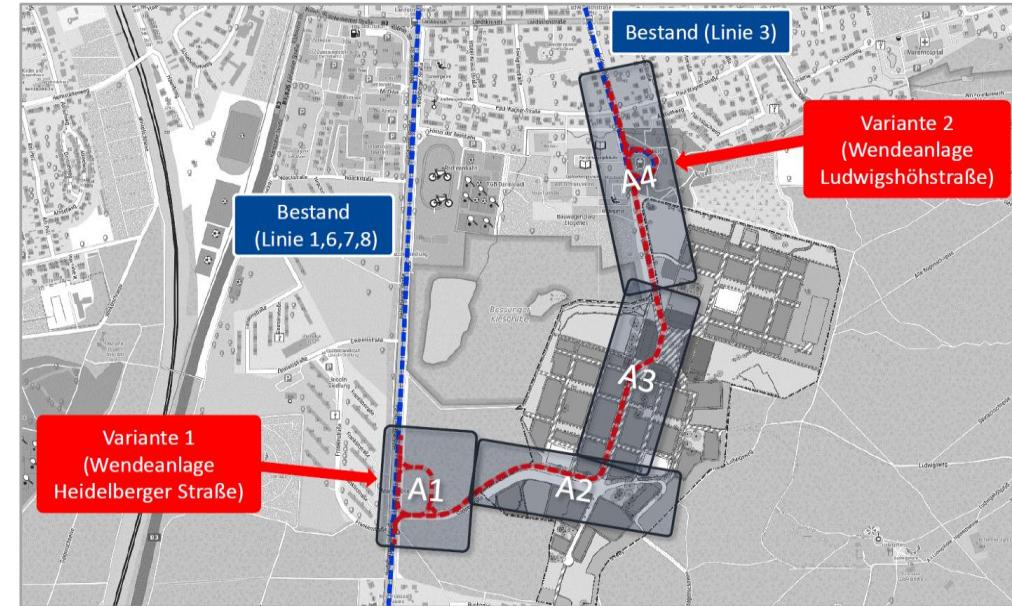
- Verlängerung Straßenbahntrasse bringt optimale Anbindung ans ÖPNV-Netz.
- Wichtige Verknüpfung von zwei zentralen Straßenbahntrassen.
- Alternativroute bei Störungen des Straßenbahnbetriebs in der Heidelberger Straße.
- Zukünftig sind neue Linienoptionen möglich.



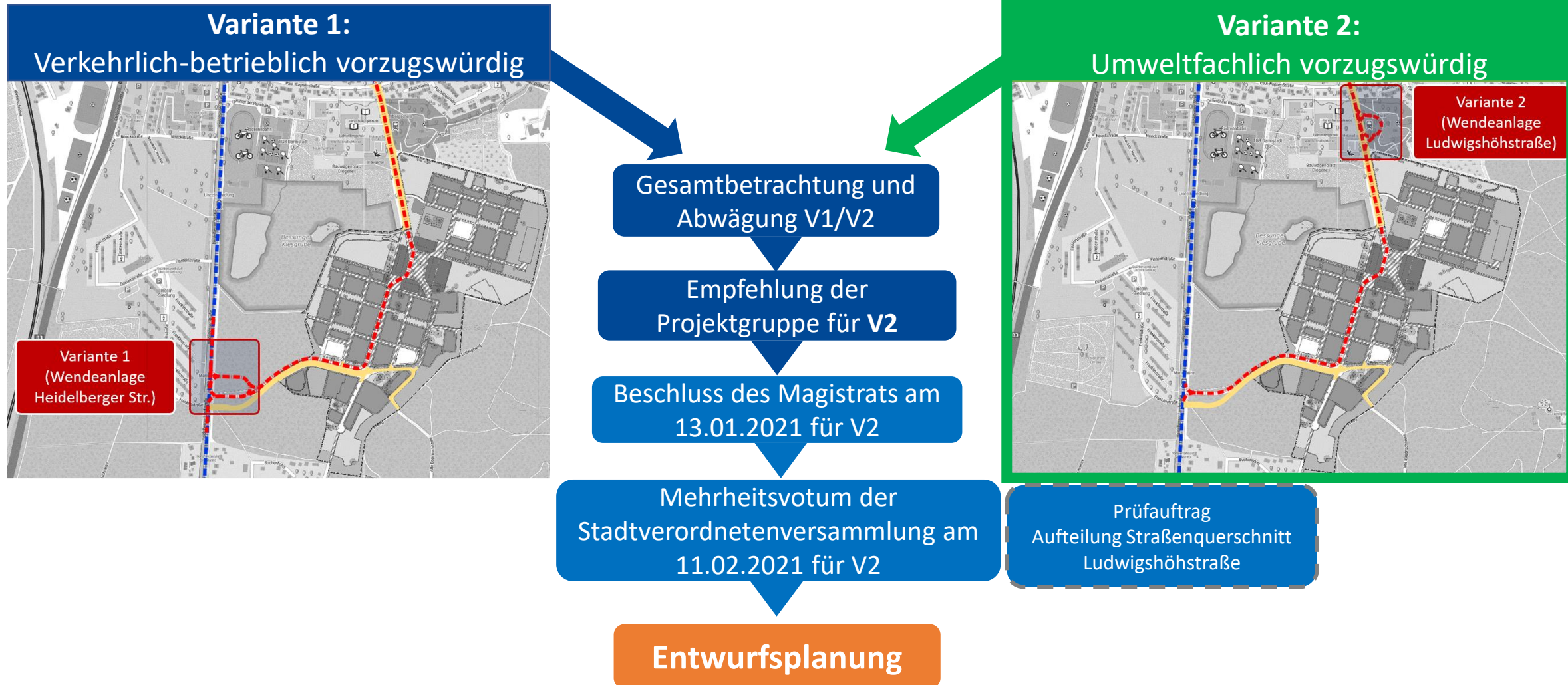
2. Planungsprozess

Der Weg zur Vorzugsvariante

- Planungsauftritt im Sommer 2020.
- Untersuchung von zwei unterschiedlichen Lagevarianten einer betrieblich notwendigen Wendeschleife.
- **Variante 1:** Wendeanlage an der Heidelberger Straße und ein Entfall der bestehenden Wendeanlage an der Haltestelle „Lichtenbergschule“.
- **Variante 2:** Abbruch der bestehenden und Bau einer neuen Wendeanlage an der „Lichtenbergschule“ sowie Bau eines Gleisdreiecks an der Heidelberger Straße.



Ergebnis Vorplanung: Variantenentscheid

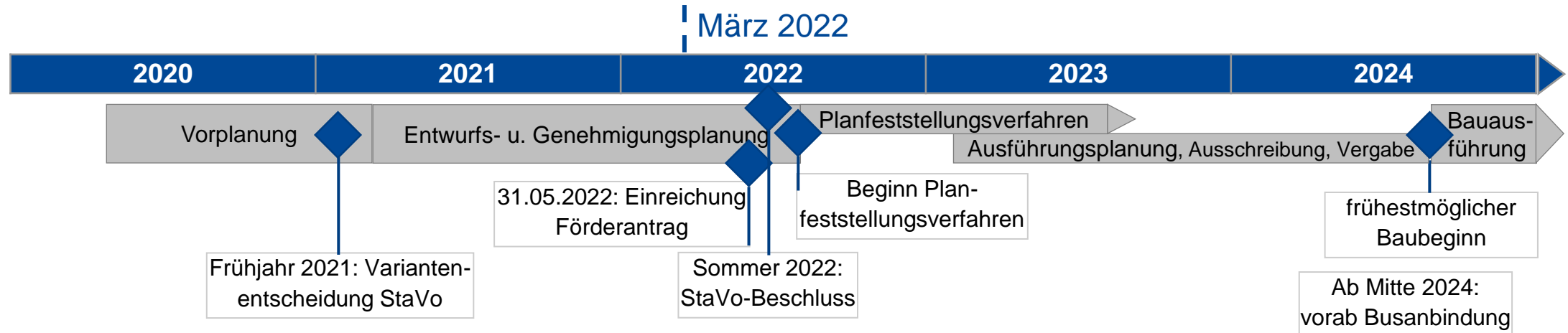


Ablauf Planungsprozess

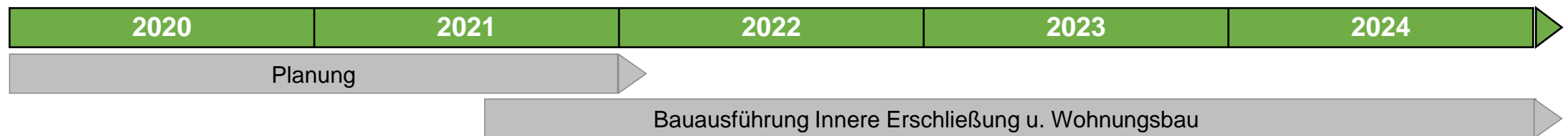


Überblick Zeitschiene

Äußere verkehrliche Anbindung Ludwigshöhviertel

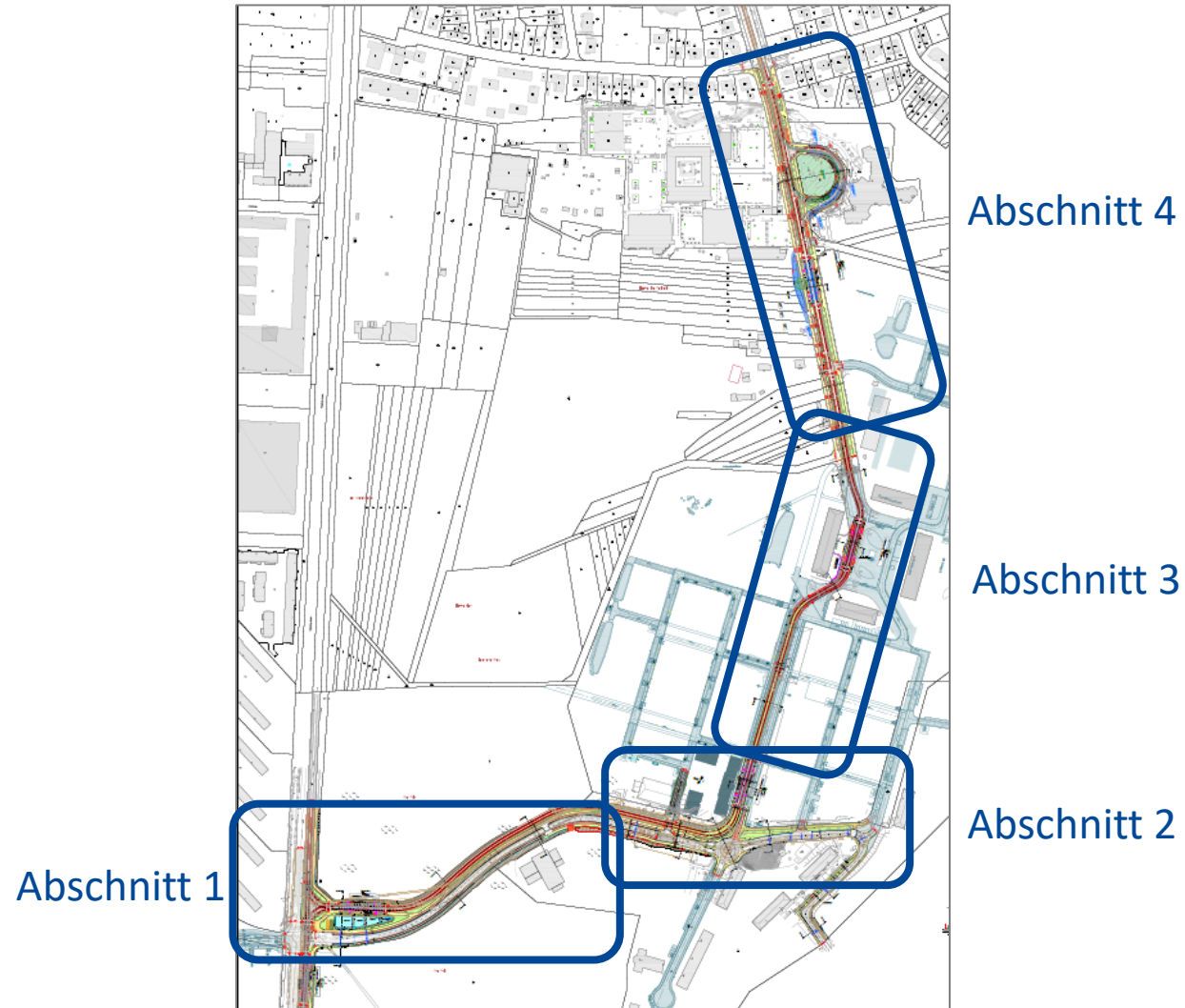


Quartiersentwicklung Ludwigshöhviertel

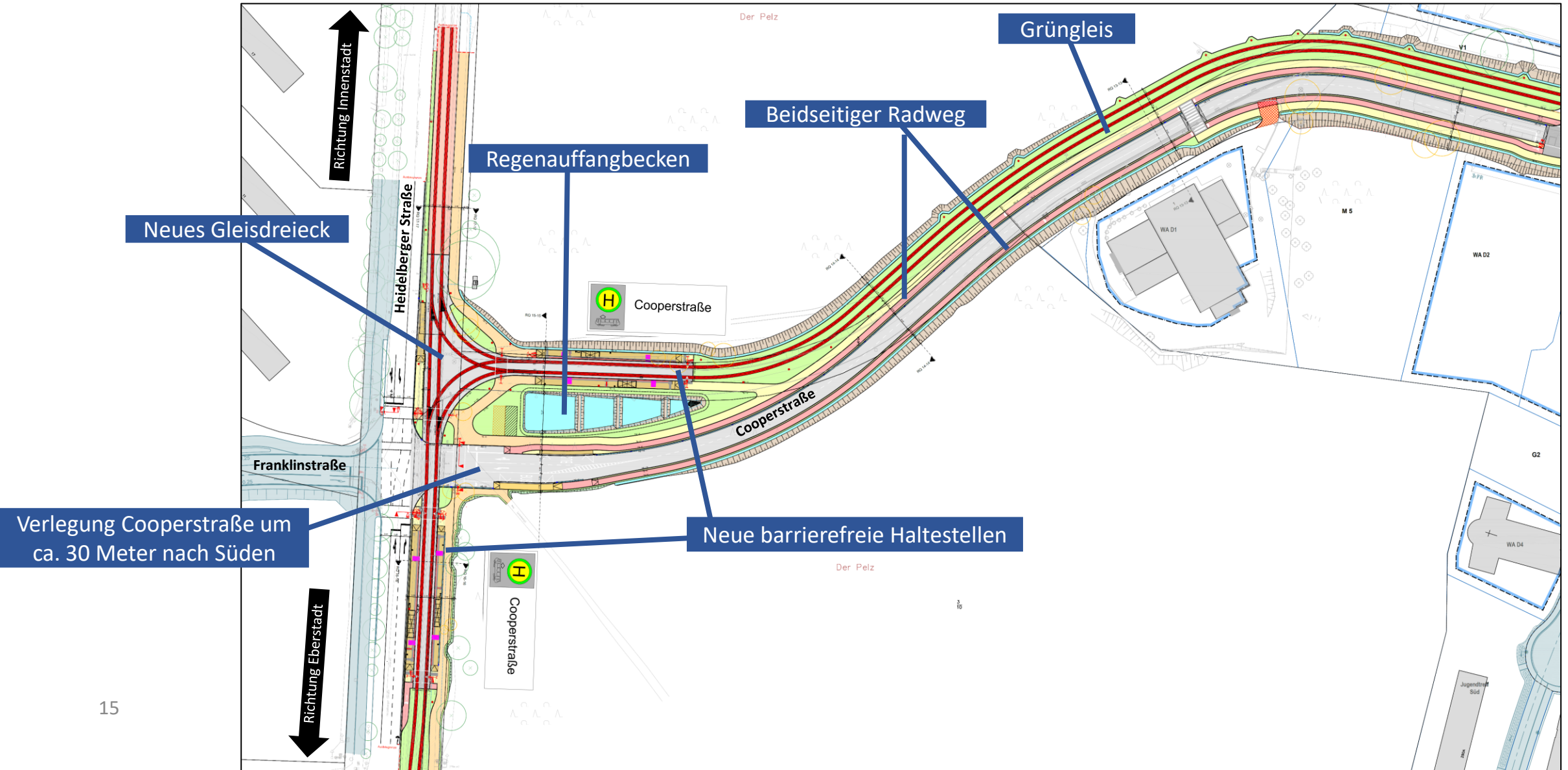


3. Aktueller Planungsstand

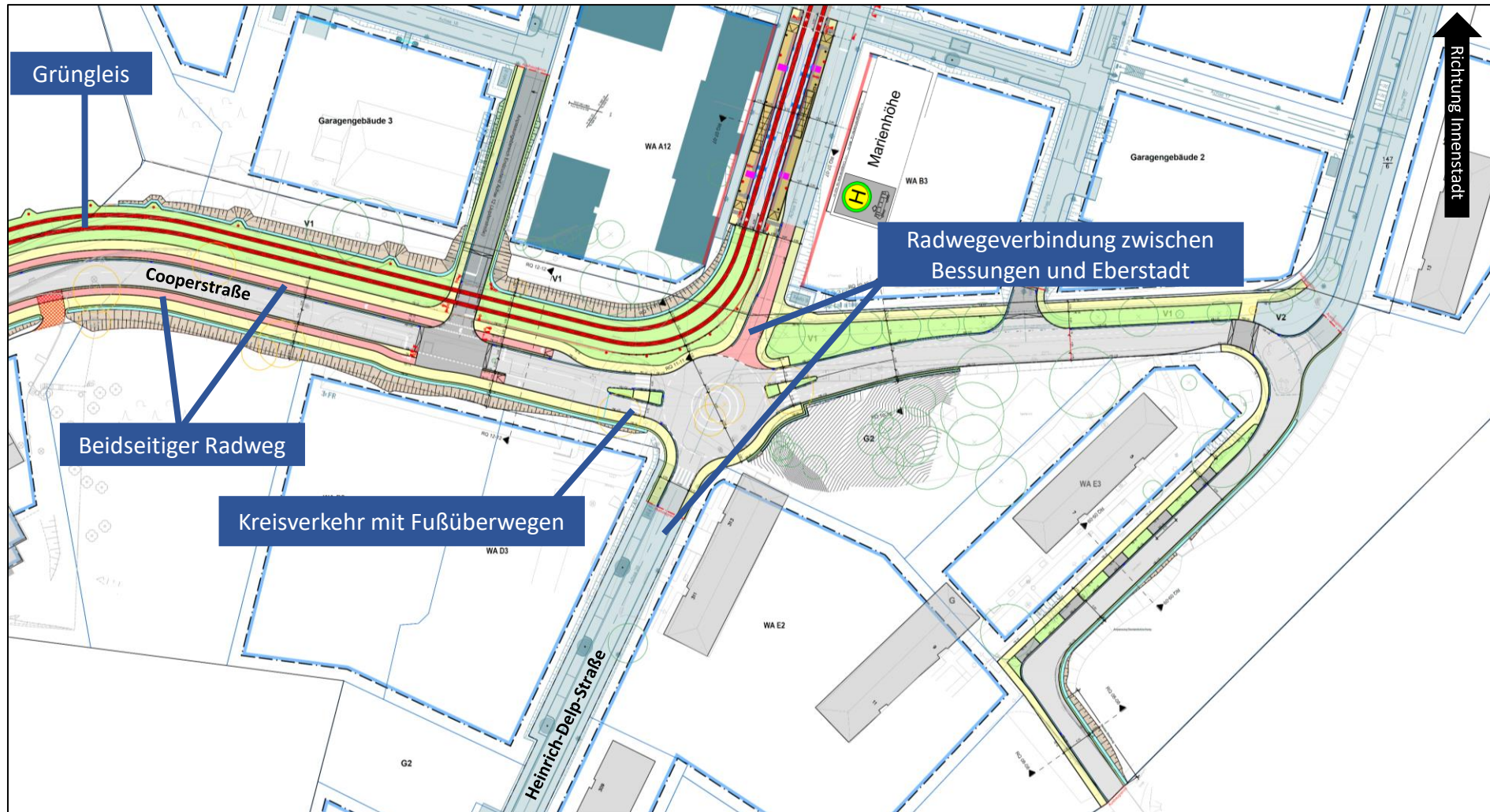
Überblick Planungsabschnitte



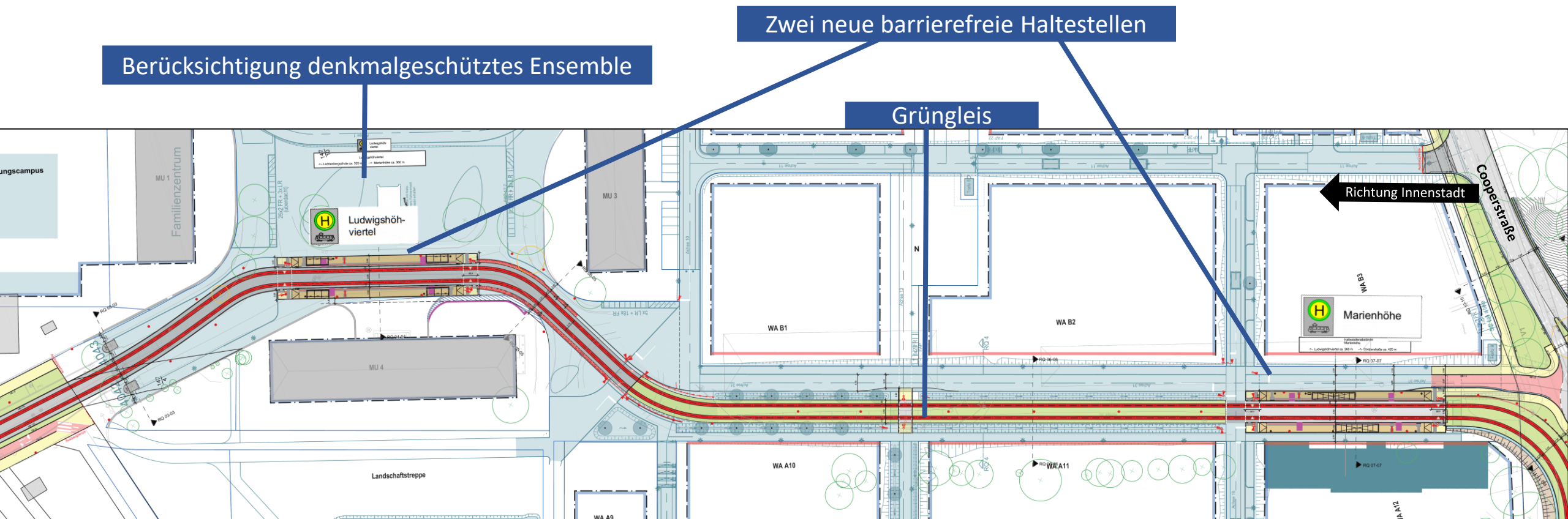
Abschnitt 1: Gleisdreieck und Cooperstraße West



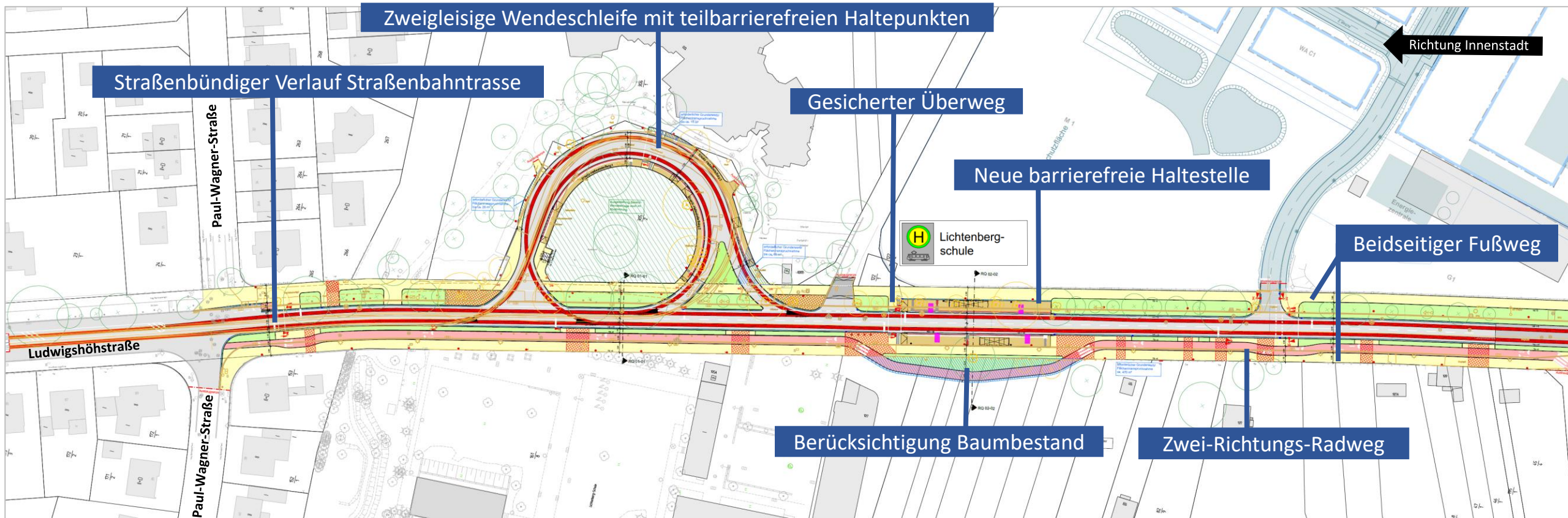
Abschnitt 2: Kreisverkehr und Cooperstraße Ost



Abschnitt 3: Promenade und Quartiersplatz



Abschnitt 4: Ludwigshöhstraße



4. Umweltplanung

Umweltplanung – Aktueller Stand

- ✓ Bestandserfassung Fauna abgeschlossen
- ✓ Grundlagenermittlung für Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen abgeschlossen
- ✓ Durchführung eines Scopings zur Festlegung des Untersuchungsrahmens für den Umweltverträglichkeitsprüfungsbericht
- Abstimmungen mit Grünflächen- und Umweltamt – kontinuierlich
- Definition von landschaftspflegerischen Maßnahmen – in Bearbeitung
- Erstellung von Bestands- und Maßnahmenplänen – in Bearbeitung
- Fertigstellung von Berichten (UVP-Bericht, LBP, Artenschutzfachbeitrag, Fachbeitrag zur Wasserrahmen Richtlinie) – geplant für Q1/2022



Umweltplanung – Ergebnisse Grundlagenermittlung

Bestandserfassung und -bewertung der Straßenbäume und markanter Einzelbäume im Waldrandbereich



Straßenbäume Cooperstraße Abschnitt Ost – Nordseite

Legende Vitalität:

- Vitalitätsstufe 1: vital**
Der Baumart und der Entwicklungsphase entsprechend voll entwickelte Krone mit entsprechenden Triebblängen und gesunder Blattentwicklung; altersgerechte Kronenstruktur
- Vitalitätsstufe 2: leicht geschädigt**
Das bei der jeweiligen Entwicklungsphase und der Baumart erwartete Triebblängenwachstum und die Blattentwicklung sind leicht vermindert, in der Krone ist eine leichte Kronenauslichtung zu bemerken; noch ausreichendes Kompensationswachstum
- Vitalitätsstufe 3: schwer geschädigt**
Blattentwicklung (Blattgröße, Belaubungsdichte) und das in der Entwicklungsphase erwartete Triebblängenwachstum sind deutlich geschwächt. Auslichtender Kronenmantel, keine ausreichende Wuchskraft; insgesamt negative Tendenz
- Vitalitätsstufe 4: abgängig**
Blattentwicklung (Blattgröße, Belaubungsdichte) und das in der Entwicklungsphase erwartete Triebblängenwachstum sind erheblich vermindert bzw. nicht mehr vorhanden. Im Kronenmantel sind ganze Kronenbereiche oder -teile, meist auch über Starkaststärke, abgestorben. Keine Baumreaktionen, Kompensationen mehr erkennbar

Alle Höhen- und Durchmesserangaben verstehen sich als ca.-Angaben.

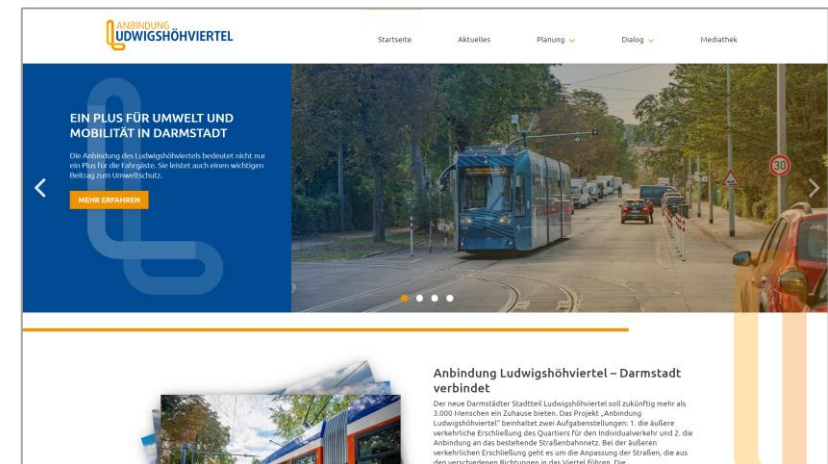
Die Numerierung basiert auf der Baumnummer des Darmstädter Baumkatasters. Bäume ohne Nummer sind im Plan durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet.

Nr.	Art	Kommentar	Foto
0	Eiche (Quercus robur)	Stammdurchmesser: 120 cm Kronenhöhe: 18 - 20 m Kronendurchmesser: 14 m Höhe d. untersten Äste: 4,5 m Pflanzjahr: keine Angabe verfügbar <u>Begründung Vitalitätseinstufung:</u> Krone lückig	

5. Planung im Dialog

Kontakt zum Projekt

- Website mit aktuellen Informationen und Archiv mit Plänen, Präsentationen und Protokollen.
- E-Mail-Newsletter informiert über Aktuelles.
- Planungsbegleitrunde (PBR) mit institutionellen Anliegern, Bürgerinitiativen, Mobilitäts- und Naturschutzverbänden.
- Hinweise aus der PBR wurden aufgenommen, geprüft und beantwortet.
- Feste Ansprechpersonen für die Öffentlichkeit.
- Info-Postkarte
- Öffentliche Infoveranstaltungen



Weiterer Dialog



Zeit für Ihre Fragen!